

Modul: Ökologie I

Titel: Ökonetz

im Klassenzimmer/draussen

In jedem Lebensraum bestehen komplexe Netzwerke. Jedes Tier oder jede Pflanze ist auf irgendeine Art mit den anderen verknüpft. Je vielfältiger solch ein Netzwerk ist, umso stabiler ist das ökologische Gleichgewicht (z.B. intakte Auenlandschaft).

Fällt ein Element aus, kann der Verlust meist durch andere Arten abgepuffert werden. Besteht das Netzwerk nur aus wenigen Elementen (z. B. landwirtschaftliche Monokultur) entsteht beim Wegfallen eines Elementes ein grosses Loch, das nicht mehr gestopft werden kann. Der Lebensraum gerät aus dem Gleichgewicht.

(Auszug aus Wasserschule)

Ziel:

Sensibilisierung  
für ökologische  
Zusammenhän-  
ge

Stufe:

3.-6. Klasse

Grösse:

Klasse

Dauer:

20 Min.

vorhand. Material:

Wollknäuel

zusätzl. Material:

ev. Tier-/Pflan-

zenkarten,

Wasserball

Wasserschule

Quelle:

Die Schüler bilden einen Kreis. Die Leiter-Person hält das Wollknäuel in der Hand und nennt ein bekanntes Tier oder eine Pflanze. Dem nächsten wir die Wolle zugeworfen und dieser muss wiederum ein Tier oder eine Pflanze (Nahrung, Feind) oder ein Element aus der unbelebten Natur (Sonne, Wasser, Stein, Erde, Sumpf etc.) nennen, das mit dem Erstgenannten in einer Beziehung steht. Das Kind muss diese Beziehung genauer erklären. Das nächste Kind nennt wiederum ein Tier/Pflanze oder Element, das mit dem vorhergehenden in einer Beziehung steht. Jeder der ein Element genannt hat, behält seinen Teil der Schnur, so dass am Schluss ein Netzwerk aus Schnur und Elementen aus der Natur besteht.

Bsp: Frosch – Fliege – Fisch – Wasser – Steinfliege – Vogel – Äste – Busch – Schatten – Wärme – Schlange – etc.

Am Schluss kann mit Hilfe des Wasserballs auf dem Netz simuliert werden, wie stabil das ökologische Netz ist und beim Wegfallen einzelner Elemente durch Verschmutzung, Hochwasser, Eindämmung des Baches etc. das Netzwerk aus dem Gleichgewicht gerät.

Variante: Zur Vereinfachung des Spieles zu Beginn Zettel mit vorgegebenen Tieren/Pflanzen oder Elementen verteilen.

**Zu beachten:** Schnur wieder rückwärts aufrollen, denn sonst ist man zu lange damit beschäftigt!